

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.

Newsletter

Ausgabe 5/ Februar
2017

► **News**

Transparenz-Newsletter

Ausgabe 6 - Februar 2017

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei dem 1. Transparenzforum hat sich schließlich eine für beide Seiten wichtige Transparenzliste als verbindliche Richtschnur für die Veröffentlichung von Honorarangeboten etabliert. Diese ersten Transparenzberichte von Medizinern, Zahnärzten und Apothekern in einer gemeinsamen Form sind ein gemeinsames Fundament für die weitere Entwicklung unserer Branche.

Der gestiegene Prozess in Richtung Transparenz ist ein notwendiger Bestandteil jeglicher Qualität und Patientensicherungsmaßnahmen. Die Transparenzberichte für Honorarangeboten sind ein wichtiger Baustein für die Entwicklung einer professionellen Arzt-Patienten-Beziehung. Diese Transparenzberichte sind ein wichtiger Baustein für die Entwicklung einer professionellen Arzt-Patienten-Beziehung. Diese Transparenzberichte sind ein wichtiger Baustein für die Entwicklung einer professionellen Arzt-Patienten-Beziehung.

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen eine besondere Leistung unserer Transparenz-Initiative, die sich durch die 100.000 Berichte zeigt.



Dr. Johannes Bruns
Generalsekretär

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

- ▶ Fachgesellschaftsdialog vom 31.01.2017
- ▶ Resümee zur ersten Transparenz-Veröffentlichung und Dank an Ärztinnen und Ärzte
- ▶ Pressekonferenz der AWMF beim Berliner Forum
- ▶ FSA Jahresbilanz 2016
- ▶ Transparenz bei Löhnen

▶ Interview

Der FSA im Gespräch mit... Dr. Johannes Bruns, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

▶ Mediale Stimmen und Fakten

mehr

Ausgabe 4/ August 2016

News

- Forschende Pharma-Unternehmen setzen Transparenzkodex um
- So verteilen sich die Leistungen der Pharma-Unternehmen an ANgehörige der Fachkreise
- Wir haben ja nichts zu verbergen

Interview

Der FSA im Gespräch mit...

- ... Prof. Dr. Hans-Christoph Diener, renommierter Neurologe aus Essen
- ... PD Dr. Dr. Mathias Rauchhaus, medizinischer Beratungsunternehmer aus Potsdam

Ausgewählte mediale Stimmen zur Veröffentlichung von Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise und medizinischen Einrichtungen

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 3/ April 2016

News

- FSA fasst Zuwendungen der Mitgliedsunternehmen an Patientenorganisationen für das Jahr 2015 erstmals in Datenbank zusammen
- Neuer FSA-Flyer zur Zusammenarbeit der Pharma-Industrie mit Ärzten
- Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) veröffentlicht Partei spenden



EDITORIAL

Es ist gar kein Samen und Pflanzens...

Transparenz ist nicht ohne eindeutige Verantwortlichkeiten für eine funktionierende FSA. Insbesondere (aber nicht ausschließlich) durch die Einbindung (bzw. Einbeziehung) der betroffenen Parteien in die Entscheidungsfindung und die Umsetzung von Maßnahmen. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen.

Der Erfolg in Transparenz ist die beste Investition für die Zukunft. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen.

Mitte August 2015 wurde ein Brief an die Bundesregierung veröffentlicht, in dem die FSA die Bedeutung von Transparenz für den Erfolg von Maßnahmen betont. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen.



Dr. Holger Diener
Geschäftsführer FSA

NEWS



Transparenz in der Politik

Dr. Michael G. Schmidt, stellvertretender Leiter Bundesrats Bayern & Co.

Transparenz ist die Voraussetzung dafür, dass Vertrauen entstehen kann. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen.



Philosophische Einführung von Transparenz

Dr. Rainer Beck, Philosophische Fakultät Universität Bayreuth

Es ist nicht alles, was ist, transparent. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen. Insofern ist Transparenz ein zentraler Bestandteil für den Erfolg von Maßnahmen.

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 01 / November 2015

► Editorial

► News

- Bundestagspräsident Lammert lehnt derzeitigen TTIP-Entwurf aufgrund fehlender Transparenz ab
- Hamburg legt bei der Olympia-Bewerbung Wert auf Transparenz und Vertrauen
- Verdeckte Lobby-Arbeit: Mehr Transparenz von der Autoindustrie gefordert

► Interview

- 3 Fragen an Dr. Holger Diener, Geschäftsführer des FSA

► **Fakten und Stimmen**

- Die Transparenzinitiative der Pharma-Industrie in den Medien:
FSA und vfa im Pressegespräch zum
Transparenzkodex

Transparenz-Newsletter

Ausgabe 1 - November 2015

EDITORIAL

Jetzt geht's weiter mit Berlin

Während der meisten Tage sind wir bei der Arbeit für ein gutes, nachhaltiges Bild der Pharmaindustrie dabei. Wir sind stolz auf die Arbeit, die wir leisten, besonders auf den Erfolg der letzten Jahre. Wir sind stolz auf die Arbeit, die wir leisten, besonders auf den Erfolg der letzten Jahre. Wir sind stolz auf die Arbeit, die wir leisten, besonders auf den Erfolg der letzten Jahre.

Die nächste Lähre abbrechen



Dr. Ingrid Isenhardt
Geschäftsführerin

NEWS

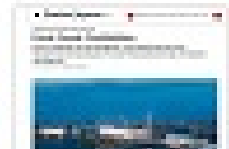
Bundesgesundheitsminister Lauterbach: Der vollständige TSP-Bericht ist aufgrund Mängel intransparent

Es ist eine zu große Informationslücke, wenn die 20 größten deutschen Pharmaunternehmen nicht über die vollständige TSP-Berichte informiert werden. Die vollständigen TSP-Berichte sind aufgrund von Mängeln intransparent und sind deshalb nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Die vollständigen TSP-Berichte sind aufgrund von Mängeln intransparent und sind deshalb nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

[Mehr...](#)

Wahlung liegt bei der Deutsche-Bank (DZ Bank) und Transparenz- und Risiko

Die Deutsche-Bank (DZ Bank) hat die Wahlung für die Transparenz- und Risiko-Initiative angekündigt. Die Deutsche-Bank (DZ Bank) hat die Wahlung für die Transparenz- und Risiko-Initiative angekündigt. Die Deutsche-Bank (DZ Bank) hat die Wahlung für die Transparenz- und Risiko-Initiative angekündigt.



Zum Download des Newsletters Bild anklicken.